

## **Vom Ortsgemeinderat Horrweiler**

Am Donnerstag, 23.09.2010

fand unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Alfred Linnemann

die 12. Sitzung des Ortsgemeinderates Horrweiler statt.

Von der Verbandsgemeindeverwaltung war anwesend: Lothar F. Gillmann

Die einzelnen Themen der Tagesordnung wurden wie folgt beraten und beschlossen:

### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Straßeneinlaufes am Binger Weg**

Nach intensiver Diskussion über die Breite und die exakte Lage des Schachtes sowie dessen Volumen und Gitterrostabdeckung stellte der Vorsitzende nachfolgenden Beschlussantrag zur Abstimmung:

„Der Ortsgemeinderat möge beschließen, dass für die Sanierung bzw. Erweiterung des Straßeneinlaufes im Binger Weg ein Ausführungsvorschlag bis zu einer Gesamtsumme incl. Mehrwertsteuer in Höhe von 8.000,- € durch den Bau- und Friedhofsausschuss und den Landwirtschaftsausschuss ein Beschlussvorschlag erarbeitet wird.“

Der Rat beschloss einstimmig den Antrag des Vorsitzenden.

### **TOP 3:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 26.08.2010 über die Umsetzung der Sitzgruppe mit Tisch oberhalb des Spielplatzes Bergstraße**

Nach längerer Diskussion über eine Umsetzung der Granitsitzgruppe wurde angeregt, evtl. die Sitzgruppe am jetzigen Standort stehen zu lassen und den Platz attraktiver zu gestalten. U. a. sollte der Schotter entfernt werden.

Der Ortsgemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten eine Ortsbesichtigung an dem jetzigen Standort durchzuführen und Vorschläge für eine Attraktivitätssteigerung des Platzes zu erarbeiten, sowie die Kosten hierfür zu ermitteln. Ebenfalls soll ein Alternativstandort geprüft werden, falls eine Attraktivitätssteigerung am momentanen Standort nicht möglich ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Stimmenthaltung

**TOP 4:****Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 26.08.2010 über die Wiederaufnahme von Gesprächen mit ortsansässigen Winzern und sonstigen Gewerbetreibenden zur Beteiligung an einer ortsinternen Hinweisbeschilderung**

Nach kurzer Diskussion über mögliche Interessenten beschloss der Ortsgemeinderat auf Antrag von Ratsmitglied Rüdiger Menges einstimmig, dass durch den Ortsbürgermeister eine entsprechende Runde einberufen werden soll, an welcher alle möglichen Interessenten teilnehmen können.

**TOP 5.0: Mitteilung der Verwaltung**

- 1.) Der Vorsitzende teilte mit, dass die Absturzsicherungen für den Zaun besorgt, und nur noch zu installieren seien.
- 2.) Herr Linnemann teilte mit, dass die für Samstag, dem 25.09.2010, geplante Fahrt voraussichtlich auf den 06.11. bzw. 20.11 verschoben wird. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- 3.) Der Vorsitzende teilte mit, dass ein Stahlschrank für das DGH besorgt sei, und das Geschirr / Bestecke nunmehr weggeschlossen werde.
- 4.) Herr Linnemann teilte mit, dass die Thermostatventile im Rathaus zu überprüfen sind und ggf. gangbar gemacht werden müssten. Das Ventil im ehem. Bürgermeisterraum ist versetzbar.
- 5.) Der Vorsitzende teilte mit, dass die Steine im Bereich „Binger Weg“ entfernt würden. Die offizielle Abnahme fand in der 38. KW statt. Die Lage der Grenzsteine beim Anwesen Kern und Espenschied sind noch festzustellen, da die Steine unter der Schwarzdecke liegen.

**TOP 5.1****Öffentliche Mitteilung über die Einführung einer Bagatellregelung bei der Annahme von Spenden im Rahmen des „Kommunalen Sponsoring“ gemäß § 94 Abs. 3 GemO.**

Der Vorsitzende teilte mit, dass mit der Ersten Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung vom 06.04.2010 eine Bagatellgrenze in Höhe von 100,00 € bei der Einwerbung und Annahme von Zuwendungen Privater an kommunale Gebietskörperschaften festgesetzt wurde unterhalb derer auf die Anzeigepflicht an die Aufsichtsbehörde und auf den Beschluss über die Annahme der Zuwendung durch die Vertretungskörperschaft (Gemeinderat) verzichtet werden kann.

**TOP 5.2****Bescheid über die endgültige Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2009**

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Umlagesatz durch den Beschluss des Verbandsgemeinderates Sprendlingen-Gensingen vom 19.01.2009 in § 7 der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde für das Haushaltsjahr 2009 auf 38 % festgelegt wurde.

Nach der Berechnung beträgt die Verbandsgemeindeumlage des Haushaltsjahres 2009 für die Ortsgemeinde Horrweiler endgültig 170.443,- €.

**TOP 5.3****Bescheid über die endgültige Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2010**

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Umlagesatz durch den Beschluss des Verbandsgemeinderates Sprendlingen-Gensingen vom 19.01.2009 in § 7 der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde für das Haushaltsjahr 2010 auf 38 % festgelegt wurde.

Nach der Berechnung beträgt die Verbandsgemeindeumlage des Haushaltsjahres 2009 für die Ortsgemeinde Horrweiler endgültig 164.912,-- €.

**TOP 6: Anfragen an die Verwaltung**

- 1.) Ratsmitglied E. Daudistel fragte nach dem Sachstandsbericht über die PV-Anlagen. Der Vorsitzende teilte mit, dass in der nächsten Ratssitzung ein Bericht erfolge. Nach der Entscheidung durch den Rat würde die Statik des Dorfgemeinschaftshaus- Daches geprüft.
- 2.) Es wurde angefragt, wann und ob das Straßenschild „Binger Weg“ gereinigt würde. Der Vorsitzende teilte mit, dass es sich um die Reinigung des Schildes kümmern würde.
- 3.) Auf Anfrage teile Herr Ortsbürgermeister Linnemann mit, dass die Hinweisschilder zu anderen Gemeinde im Aufgabenbereich der Verbandsgemeinde lägen. Die gelben Wegweisschilder seien Sache des Straßenbauamtes.
- 4.) Das Ordnungsamt soll dringend die Parksituation „Ecke Binger Weg / Honiggasse“ prüfen.
- 5.) Der Vorsitzende teilte mit, dass der Schotter am der Sitzgruppe von der Firma Tischleder abgefahren würde.
- 6.) Es wurde angefragt, wer die Räumlichkeiten im Rathaus nutze, da es desöfteren an der Sauberkeit mangle. Der Vorsitzende sagte Abhilfe bezüglich der mangelnden Säuberung zu.
- 7.) Anfrage von Herrn H. Hessert betreffs des Schreibens der Kreisverwaltung zum Anwesen Seiler. Das Schreiben liege dem Ortsbürgermeister nicht vor; Herr Hessert wird gebeten, das Schreiben Herrn Ortsbürgermeister Linnemann in Kopie zu übergeben.